

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Stadtentwicklungsausschuss	19.03.2020

### **Beantwortung der mündlichen Anfrage des RM Zimmermann aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.12.2019 betr. Heliosgelände**

RM Zimmermann fragt nach dem allgemeinen Sachstand bezüglich des Heliosgeländes. Er spricht dabei insbesondere den sogenannten Kulturbaustein an.

Beigeordneter Greitemann kündigt hierzu eine schriftliche Beantwortung an.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Bedeutung kreativer und kultureller Nutzungen für das Heliosgelände wurde im Kodex, der 2012 beim moderierten Bürgerbeteiligungsverfahren entwickelt wurde, unter dem Titel "Kulturmeile Helios" hervorgehoben.

Das städtebauliche Konzept für das Heliosgelände von Ortner & Ortner Baukunst in Zusammenarbeit mit FSWLA Landschaftsarchitektur (Gewinner des kooperativen Gutachterverfahren 2013, Überarbeitung 2017) sieht dementsprechend u. a. die Errichtung eines sogenannten "Kulturbaustein" an der Heliosstraße vor. Im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im September 2017 wurde auf verschiedene Problemstellungen im Hinblick auf die Umsetzung des "Kulturbausteins" hingewiesen. Es wurde z. B. angemerkt, dass die Mieten für Kulturschaffende bezahlbar sein müssen und dass Stellplatzforderungen für Versammlungsstätten sowie Auflagen hinsichtlich der Lärm-Emissionen bei einer Nutzung bspw. durch einen Musik-Club Herausforderungen bei der Planung darstellen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat daher am 04.12.2017 die Verwaltung beauftragt, zu einem Runden Tisch zur Thematik "Kultur auf dem Heliosgelände" einzuladen. Mit dem Ziel, der vitalen Ehrenfelder Szene auch in Zukunft ausreichend Raum zur Verfügung zu stellen, sollten im Rahmen der Gespräche Ideen für die Nutzung und Entwicklung des Kulturbausteins gesammelt werden.

Der Runde Tisch "Kultur auf dem Heliosgelände" fand von Juni bis September 2018 dreimal statt. Ein Ergebnis lag danach nicht vor, sondern es wurde vereinbart, dass es weitere Gespräche zwischen der "Initiative der Kulturschaffenden Helios" und dem Eigentümer geben soll. Die Initiative wurde bei der Vorbereitung dieser Gespräche durch das Büro Dewey Muller, welches auch die Moderation des "Runden Tisches" übernommen hatte, beratend unterstützt. Diese Vorberatungen haben bis in den Herbst 2019 angedauert. Danach hat das Gespräch zwischen Kulturschaffenden und Eigentümer nicht mehr stattgefunden, da für den Ankauf des Kulturbausteins Heliosgelände im Rahmen des politischen Veränderungsnachweises für das Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 5.000.000 € eingeplant worden sind und die Verwaltung damit beauftragt wurde, das Grundstück zu erwerben.

Das mit der Moderation beauftragte Büro Dewey Muller hat Mitte Februar 2020 der Verwaltung den Entwurf der Abschlussdokumentation zum "Runden Tisch Kulturbaustein Heliosgelände" zukommen

lassen, der derzeit durch die Verwaltung geprüft wird. Es ist vorgesehen, die Abschlussdokumentation inklusive des fortgeschriebenen Nutzungs- und Entwicklungskonzeptes der Kulturschaffenden in der nächsten Sitzung dem Stadtentwicklungsausschuss zur Verfügung zu stellen.

Nächster Schritt beim Bebauungsplanverfahren ist der Vorgabenbeschluss. Es ist geplant, die Beschlussvorlage für den Vorgabenbeschluss Mitte 2020 in die zuständigen politischen Gremien einzubringen.

**gez. Greitemann**